

Ort

Metropol
Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Leitung

Dr. iur. Frank Th. Petermann, St. Gallen

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der
Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 580.– inkl. Publikation, Unterlagen,
Mittagessen und Pausenverpflegung

Anmeldeschluss

Montag, 29. Mai 2017

Anmeldung

per Internet: www.eiz.uzh.ch oder
per Fax mit anliegendem Talon beim
Sekretariat des Europa Instituts an der
Universität Zürich

Fax: +41 44 634 43 59

Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch

**Anmeldung**

Seminar «Compliance in der Exportkontrolle II»
Mittwoch, 14. Juni 2017

Name, Vorname* _____

Titel, Funktion* _____

Büro, Firma, Behörde* _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2016/18
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: www.eiz.uzh.ch oder per Fax: +41 44 634 43 59

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar Compliance in der Exportkontrolle II

Mittwoch, 14. Juni 2017

10.30 – 17.00 Uhr

Metropol, Zürich

Leitung: Dr. iur. Frank Th. Petermann

Compliance in der Exportkontrolle

Die Schweiz ist ein klassisches Exportland. Für ihre Wirtschaft spielen die Bestimmungen des Exportkontrollrechts eine enorm wichtige Rolle. Das Exportkontrollrecht ist der Teil des Völker- und Verwaltungsrechts, welcher sich mit der Thematik beschäftigt, wer, was, wohin und an wen liefern oder nicht liefern darf. Hier sind v.a. die Rechtsfragen über den Export der sogenannten Dual-Use Güter, also Güter, die sowohl zivil als auch militärisch nutzbar sind, für die schweizerische Wirtschaft von allergrösster Bedeutung.

Ziel der Tagung ist es, einerseits das generelle Verständnis von Juristen und Personen, welche in irgendeiner Weise mit Fragen der Exportkontrolle zu tun haben, zu verbessern und ihnen die mitunter komplexen Zusammenhänge der verschiedenen Faktoren exemplarisch darzustellen, andererseits aber auch auf die diversen, in der letzten Zeit erfolgten Neuerungen resp. Änderungen hinzuweisen. Ein besonderer Schwerpunkt ist es, auch unmittelbares Praxiswissen zu vermitteln, so etwa Fragen der Vertragsgestaltung oder die sogenannte Deminis-Kalkulation bei Einbezug von US-Material.

Diese Fragen werden an der Tagung aufgeworfen und wo angezeigt unter Einbezug der aktuellen Rechtsprechung diskutiert.

Die Tagung richtet sich an Rechtsanwälte, Richter, Behördenmitglieder, Firmenjuristen, Export- sowie Compliance-Verantwortliche und weitere Interessierte.

Referierende

- > Jürgen Böhler-Royett Marcano, Ressortleiter Exportkontrolle / Industrieprodukte, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern
- > lic. iur. Matthias Merz, Geschäftsführer, AWA Aussenwirtschafts-Akademie GmbH, Münster
- > Dr. iur. Frank Th. Petermann, Rechtsanwalt und Notar, Advokatur und Treuhand am Falkenstein, St. Gallen
- > dipl. Ing. Joachim Wahren, Experte für fachtechnische Fragen der Exportkontrolle, Köln
- > dipl. Ing./dipl. oec. Dieter Wintergerst, IS Trade Compliance Officer, ABB Switzerland Ltd., Baden
- > Prof. Dr. iur. Hans-Michael Wolfgang, Direktor des Instituts für Zoll- und Aussenwirtschaftsrecht an der Universität Münster

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 10.30 – 10.35 Uhr | Begrüssung
<i>Frank Th. Petermann</i> |
| 10.35 – 10.55 Uhr | Stand und zukünftige Entwicklung von Abhörtechnik in der Dual-Use Verordnung
<i>Joachim Wahren</i> |
| 10.55 – 11.05 Uhr | Neue Dual-Use Verordnung (Kompensation von Werkzeugmaschinen)
<i>Frank Th. Petermann</i> |
| 11.05 – 11.40 Uhr | Iran-Embargo, Verkaufsverbote
<i>Matthias Merz, Frank Th. Petermann</i> |
| 11.40 – 12.00 Uhr | Diskussion |
| 12.00 – 13.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 – 14.05 Uhr | Unionszollkodex seit 1. Mai 2016
<i>Hans-Michael Wolfgang</i> |
| 14.05 – 14.40 Uhr | Deminis-Kalkulation, Einbezug US-Materialien in § 734 Abs. 4 EAR
<i>Matthias Merz</i> |
| 14.40 – 15.00 Uhr | Diskussion |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 15.30 – 16.05 Uhr | Compliance und Handelskontrollen für Dual-Use Güter: Eine Herausforderung für alle Wirtschaftsakteure
<i>Jürgen Böhler-Royett Marcano</i> |
| 16.05 – 16.40 Uhr | Vertragsgestaltung
<i>Dieter Wintergerst</i> |
| 16.40 – 17.00 Uhr | Diskussion |